



Frauenverein Biel-Benken

Jahresbericht 2017

der Co-Präsidentinnen Monika Thüring und Yvonne Würzler



Vorstandsmitglieder:

Yvonne Würbler	Co-Präsidentin	Tel. 061 721 16 40
Monika Thüring	Co-Präsidentin	Tel. 079 361 37 80
Ines Jäggi	Aktuarin/Mittagstisch	Tel. 061 721 06 04
Barbara Moullet	Verwalterin Haus Fraumatten	Tel. 061 401 40 20
Regina Heinis	Kassiererin	Tel. 061 722 01 05
Anna Tanner	SOS-Fahrdienst/ Website	Tel. 061 722 13 73

Rechnungsrevisorinnen:

Esther Burch und Irène Heyer

Ressorts:

SOS Fahrdienst

Anna Tanner (Koordination)

Tel. 079 811 05 24

Siegfried Wüest (Administration)

Tel. 061 721 00 60

Mir hälfe enand

Lotti Frei

Tel. 079 527 10 15

Mittagstisch

Ruth Haberthür

Tel. 061 721 19 35

Wandergruppe

Christine Doppmann

Tel. 061 721 71 02

Rollstuhlschieben

Margrit Renz

Tel. 061 721 22 47

Website:

Antworten auf Fragen rund um den Frauenverein finden Sie das ganze Jahr auf unserer Website unter www.frauenverein-bielbenken.ch.

Der Jahres-Mitgliederbeitrag beträgt CHF 15.00.

„Alles ist Vergehen, doch schöne Momente leuchten ewig“.

Mit diesem Zitat von Monika Minder schliessen wir das Vereinsjahr ab. Ein Jahr ist vorüber. Zeit auf das was war zurückzublicken und alles noch einmal Revue passieren lassen. Die schönen Momente im Herzen behalten und das was einem weniger behagte, friedvoll beiseite legen. Platz und Offenheit für das was kommt.

Liebe Vereinsmitglieder

Hier überhäufen wir euch für einmal mit Zahlen. Zahlen, hinter welchen stets viel Engagement, Arbeit und Herzblut steckt.

Wir stehen jetzt im 142. Vereinsjahr und zählen 354 Mitglieder, wovon 113 Freimitglieder, 2 Rechnungsrevisorinnen und 6 Vorstandsmitglieder. Die Vorstandsfrauen haben sich zu 11 Sitzungen getroffen. Zusätzlich nahmen die Co-Präsidentinnen und/oder Vorstandsfrauen an 5 Veranstaltungen innerhalb Biel-Benken und 6 auswärtigen Anlässen teil. Wir engagierten uns 2mal an den Sitzungen der IG-Dorfvereine und besuchten 2 Mitglieder anlässlich ihres 90. Geburtstages.

Nicht zu vergessen ist die Arbeit in den Ressorts, welche von den jeweiligen Betreuerinnen und Betreuer das ganze Jahr über selbständig und selbstverständlich geleistet wird. Dafür, für die gute Zusammenarbeit und die schöne Kameradschaft danken wir ganz herzlich!

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz



Aus den Ressorts:

Haus Fraumatten

Auch in diesem Jahr mussten im und ums Haus wieder Instandstellungen gemacht werden. Zum einen wurden die vorgeschriebenen elektrischen Installationen überprüft und die festgestellten Mängel behoben und zum anderen, musste das Grundstück aufgrund des neuen Carports neu vermessen werden. Beim Schriftzug „KINDERGARTEN“ am Gartenzaun bei der Einfahrt haben sich die ersten drei Buchstaben gelöst und wurden wieder neu befestigt. Auch der Holzzaun seitens Schulhaus vermisste drei Latten und musste ebenfalls geflickt werden. Zudem genoss der Tumbler eine Reparatur und ein neuer Rasenmäher fand ein schönes Zuhause. Zu guter Letzt bekam das Kellerabteil des Frauenvereins ein neues Holzgestell für unsere Frauenverein-Utensilien.

Wandergruppe

In diesem Jahr wurden 15 Wanderungen durchgeführt. Zunächst wurde im Januar die 2. Etappe des letztjährigen Hauptthemas, "Vo Schönebuech bis Ammel.." von Bottmingen nach Münchenstein nachgeholt.

Das diesjährige Motto "vom Bölche bis zum Rhy...", wurde in 5 Etappen abgewandert. Gestartet wurde die 1. Etappe der Wanderung bei prächtigem Mai-Wetter mit 14 Wanderfreudigen über die Belchenfluh nach Eptingen und endete mit der letzten Etappe im Oktober von Magden über Rheinfeldern mit einer Schifffahrt nach Basel. Für Leute, die eine gemächlichere Gangart und eine kürzere Distanz bevorzugen, wurden zwei Nachmittags-Bummel zum Skulpturenweg in Reinach und einen Spaziergang entlang der Birs von Laufen nach Zwingen organisiert. Aber auch eine Rundwanderung zum Flugplatz Schupfart, eine Kirschblütenwanderung im Eggenertal im Markgräflerland, sowie eine Reise nach Inzlingen über den Rührberg zur Chrischona standen auf dem Programm. Über die Tageswanderung „Kultur zu Fuss“ erfahren Sie mehr unter der Rubrik „Anlässe“.

Der Abschluss der Wandertage bildete die Adventswanderung am 4. Dezember 2017, welche in Ettingen startete und schliesslich mit einem feinen Mittagessen in der Burg Rotberg in Metzerlen für 30 Wanderfreunde ihren gemütlichen Abschluss fand.

Mittagstisch

Der Mittagstisch ist für Seniorinnen und Senioren nach wie vor ein beliebtes Wochenziel. Jeden Mittwoch treffen sich zwischen 25 – 30 Personen im Schlössli zum gemeinsamen Mittagessen. 38 Köchinnen waren dieses Jahr an 38 Mittwochen für das leibliche Wohl besorgt. 1 Person, Ruth Haberthür, kümmert sich liebevoll um die Gäste und weiss genau, wer welche Bedürfnisse hat. Nebst den Köchinnen trägt Ruth einen wesentlichen Teil dazu bei, dass der Mittagstisch seit 35 Jahren ein beliebter Treffpunkt ist. 22 Personen feierten dieses Jubiläum mit Musik und einem wunderbaren Dessertbuffet. Ruth wurde als Dank für ihre grosse und wertvolle Arbeit ein prächtig gefüllter Geschenkkorb überreicht.

Am 21. Juni 2017 haben Ruth Haberthür und Lisbeth Degen zum letzten Mal gekocht. Beide Frauen sind seit Bestehen des Mittagstisches im Jahr 1982 dabei. Sie wurden von 2 Vorstandsfrauen mit jeweils einem Restaurantgutschein,

Kochutensilien aus Schoggi und einer Dankeskarte mit einem goldenen Kochlöffel herzlich verdankt.

Der diesjährige Sommerhock hat in der zweiten Juliwoche im Restaurant Heyer stattgefunden. Es nahmen 25 Personen an diesem gemütlichen Anlass teil.

Grosszügigerweise hat die Bürgergemeinde Biel-Benken am 15. November die Kosten für das Mittagessen übernommen. Dafür lieben Dank!

Eigens für den Mittagstisch wurde ein Liegestuhl angeschafft, welcher im Putzraum im Schlössli verstaut ist. So können sich Mittagstischgäste oder Köchinnen bei auftretenden Unwohlsein auf dem Liegestuhl etwas ausruhen.

Mir helfe enand

Seit nun 4 Jahren vermittelt Lotti Frei Helferinnen und Helfer, die für Personen von Biel-Benken im Rentenalter oder mit einer Behinderung verschiedene Arbeiten ausführen. Sie ist die Ansprechpartnerin und koordiniert die Einsätze, die als akute und vorübergehende Hilfe gedacht sind. Dieses Jahr standen die Männer 28 Stunden für Gartenarbeiten und die Frauen 50 Stunden für Garten- und Haushaltsarbeiten, sowie für Einkäufe im Einsatz.

Ach, übrigens, wir suchen immer wieder neue Kräfte für diese Arbeitseinsätze!

SOS-Fahrdienst

Anna Tanner organisierte wiederum zahlreiche SOS-Fahrten. In diesem Jahr waren es rund 38 Fahrten zu Therapien, Arztbesuchen und in Spitäler. 29 Fahrten zum Coiffeur, zur Fusspflege und ins Tagesheim und 38 mal wurden 4 bis 6 Fahrten zum Mittagstisch durchgeführt. Sigi Wüest erledigte derweilen die anfallenden administrativen Arbeiten des Fahrdienstes. 2 mal im Jahr organisieren sie zusammen die Fahrereinteilungen. Von Januar bis Ende Juni wurden 26 Fahrten für den Mahlzeitendienst gemacht und jeweils 3 bis 6 Haushalte beliefert.

Per 1. Juli 2017 wurde unser Mahlzeitenfahrdienst eingestellt. Dieser wird neu durch den Fahrdienst Blumenrain Therwil übernommen. In diesem Jahr hat es erstmals einen kleineren Blechschaden beim Manövrieren gegeben. Die Schadenabwicklung über das SRK Liestal verlief problemlos. Das betroffene Auto ist nun wieder im Besitz einer neuen Stossstange. Zum Glück passiert sehr wenig, wenn man bedenkt, dass insgesamt ca. 2000 Kilometer gefahren wurden.

Altersheimbesuche

Im November und Dezember haben wir jeweils in den Altersheimen Blumenrain in Therwil und Dreilinden in Oberwil mit den Bewohnern einen Adventsnachmittag durchgeführt. Wie immer nehmen wir Frauen aus dem Dorf mit, welche die Vorstandsmitglieder begleiten und tatkräftig unterstützen. Vielen Dank dafür! Leider konnte im Dreilinden nur eine Bewohnerin am Adventsanlass teilnehmen, da der Norovirus kursierte. Im Blumenrain hingegen feierten 7 BewohnerInnen mit uns einen gemütlichen und lustigen Adventsnachmittag. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude sie über das Beisammensein haben und die Abwechslung schätzen.

Rollstuhlschieben/Spazieren

Einmal im Monat werden Bewohnerinnen und Bewohner im Altersheim Blumenrain, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind zu einer Spazierfahrt in der näheren Umgebung ausgeführt. Diese geschätzte und willkommene Abwechslung wird von 6 Frauen, unter der Leitung von Margrit Renz, organisiert. Auf Ende 2017 werden leider 4 Rollstuhlschieberinnen aufhören, unter ihnen auch Margrit Renz. Für das grosse Engagement für diese wertvolle Arbeit danken wir allen Frauen ganz herzlich! Wir hoffen sehr, dass wir neue Interessierte finden werden, um das Rollstuhlschieben weiterführen zu können!

Adventsnachmittag

Alle 76 über 80-jährigen Mitglieder wurden am 28. November 2017 zu einem Adventsnachmittag im Begegnungszentrum in Biel-Benken eingeladen. An den weihnachtlich dekorierten Tischen genossen die 22 Seniorinnen und 6 Vorstandsfrauen bei Kaffee, Tee, selbstgebackenem Kuchen und Weihnachtsguetzli den fröhlichen Nachmittag. Es wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen und Yvonne erzählte uns eine kurze Geschichte aus ihrer Kindheit über die Begegnung mit dem „Santichlaus“. Alle erhielten als Geschenk einen Adventskalender mit 24 verschiedenen Tees. Diejenigen Frauen, welche nicht kommen konnten, wurde das Adventsgeschenk in den Briefkasten gelegt.

Anlässe:

„Frauenkaffi“ (Generalversammlung)

Am Mittwoch, 25. Januar 2017 besammelten sich rund 130 Mitglieder des Frauenvereins Biel-Benken zur Generalversammlung in der Turnhalle des Schulhauses Kilchbühl. Von den Sorgen des Alltags und den zahlreichen traurigen und bedrohlichen Ereignissen auf dieser Welt, wollen wir am heutigen Nachmittag abschalten und den Nachmittag geniessen. Mit diesen Worten eröffnet die Co-Präsidentin, Yvonne Würgler, zum sportlichen 141. Frauenkaffi und begrüsst die Mitglieder und eine grosse Zahl von ansässigen und auswärtigen Gästen. Auch in diesem Jahr werden wieder Helferinnen und Helfer für das Kochen für den Senioren-Mittagstisch, für den SOS-Fahrdienst und das Angebot „mir helfe enand“ gesucht.

Den Auftakt machen dieses Jahr die Kinder des Kindergartens Chillmatten unter der Leitung von Kirsten Rose und Nicole Suter. Mit viel Schwung und Ausdauer machen sie uns vor, wie wir mit den verschiedensten Bewegungs- und Koordinationsübungen fit bleiben. Dass die Mädchen und Jungs sportlich und fit sind, zeigt sich auch daran, dass sie zu den Übungen noch genug Luft hatten, um zu singen. Ab der ersten Sekunde bewegten die Kinder die Herzen des Publikums.

Das Protokoll, den Jahresbericht 2016, sowie das Belassen des Jahresbeitrages werden einstimmig genehmigt. Ebenfalls zugestimmt werden der Jahresrechnung und dem Budget 2017, welches einen Spendenbetrag für einen neuen Brunnen beim Friedhof vorsieht.

Erfreulicherweise darf der Frauenverein sechs Neumitglieder willkommen heissen und vier Mitglieder, welche seit mindestens zehn Jahren dem Verein angehören und in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag feiern, werden zum Freimitglied ernannt.

Austritte aus dem Verein haben wir keine zu verzeichnen. Doch gibt Christine Hug nach 23 Jahren das Amt als Kassiererin der Mittagstisch-Kasse ab. Ihre langjährige Treue und ihr grosses Engagement für den Verein verdanken wir ihr mit einem herzlichen Applaus und einem Rosenstrauss.

Leider mussten wir auch im letzten Jahr von sechs Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Zum Gedenken an die Verstorbenen zünden wir eine Kerze an und lesen das Gedicht „Der Zug des Lebens“.

Frau Monica Kubik vom Roten Kreuz Baselland das Angebot des Besuchsdienstes für ältere Menschen oder Personen mit einer Behinderung vor. Herr Bernhard Keller, vom Leitungsteam Stiftung Blumenrain Therwil, informiert und erläutert das Angebot des Mahlzeitenfahrdienstes Blumenrain. Ziel ist es, sich diesem Fahrdienst anzuschliessen, da unser Kontingent an Fahrerinnen und Fahrer bereits stark ausgelastet ist, und der Anschluss für uns eine grosse Entlastung bedeutet. Ambrosia Walliser, ehemalige Leiterin der SPITEX Biel-Benken, wird offiziell verabschiedet und in den wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Nach der Pause begrüessen uns auf der Bühne vier Frauen der Linedancegruppe Dizzy Dancer's aus Reinach, unter der Leitung von Christine Imhof. Gekonnt und schwungvoll bewegen sich die Tänzerinnen zu Countrymusik über's Parkett. Nach der Darbietung wurden die Tische und Stühle beiseite gerückt und beinahe alle tanzten den „bird walk“. Schon sind wir wieder am Ende des Frauenkaffis angelangt. Glückliche Gesichter verlassen die Halle bis zum nächsten Frauenkaffi am 31. Januar 2018. Als „Bhaltis“ dürfen alle ein „Schoggigutzi“ mit essbarem Linedance-Motiv mit nach Hause nehmen.

35 Jahre Mittagstisch

Vor 35 Jahren haben Schwester Berthe, Ruth Haberthür und Vrene Kleiber den Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in Biel-Benken ins Leben gerufen. Am 22. Februar 2017 konnten wir im Schössli dieses Jubiläum mit der Mitbegründerin Ruth Haberthür feiern, die seit Beginn in einer Kochgruppe mitkocht. Sie ist noch heute die gute Fee dieser Institution, die sich mit unermüdlichem, freiwilligem Einsatz liebevoll um die Mittagstischgäste kümmert.

Als Jubiläumssessen wurde den Gästen dasselbe Menu serviert, das vor 35 Jahren beim ersten Mittagstisch gekocht worden ist. Zur Feier des Tages spielten Doris Feiner und Barbara Zimmermann klassische Musik, die dem Jubiläum einen wunderschönen Rahmen gab. Zum Dessertbuffet, das keine Wünsche offen liess, wurden auch wir Vorstandsfrauen eingeladen. Mit einem Korb voller feiner Sachen, bedankten wir uns bei Ruth für ihr Engagement. Die Mittagstischgäste, die fast alle eine Kopfbedeckung trugen, es war ja schliesslich Fasnachtszeit, dankten Ruth mit ihren zufriedenen und fröhlichen Gesichtern. Zum Schluss offerierte Ruth allen Gästen eine Rose, die die gelungene Jubiläumsfeier zu Hause noch lange in Erinnerung rief.

Suppentag

Für den Suppentag vom 19. Februar wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Anna Tanner, Erika Walser, Klara Stiegeler und dem „Strickclübli“ Biel-Benken, unter der Leitung von Colette Meier, diverse Flohmarktartikel, allerlei Gestricktes, Gebasteltes und Genähtes, sowie „Schänggeli“ verkauft. Wie jedes Jahr halfen auch dieses Mal viele Mitglieder des Frauenvereins in der Küche, am Salatbuffet oder am

Kuchenstand etc. mit. Durch das engagierte Anpacken konnten wir wiederum einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der beiden gemeinnützigen Projekte Wegbegleitung Leimental und verseni.ch leisten.

FraueZmorge (ehemals Frauentreff)

„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen!“
Am Freitag, 31. März 2017, um 09:00 Uhr, trafen sich rund 45 Frauen zu einem gemütlichen Vormittag im „Grenzgänger-Stübli“ in Biel-Benken, auf dem Hof von Edith und Christian Jäggi. und genossen das feine „Zmorgebuffet“ mit selbstgemachten Zöpfen und Brot, sowie allerlei gluschtigen Beilagen. Dieser Anlass fand zum zweiten Mal statt und scheint sehr beliebt zu sein.

Vereinsreise

Am 30. Mai führte unsere alljährliche Vereinsreise in die Emmi Kaltbach und in die Vogelwarte Sempach.

Alles Käse oder was? Mehr als 100 000 Käselaibe lagern in den 2,5 km langen Stollen in der KALTBACH Höhle in den Hügeln des Wauwilermoos bei Luzern. In der Sandsteinhöhle herrscht ganzjährig eine konstante Temperatur von 12.5 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von 94 %. Unter „strengen“ Hygienevorschriften führte uns ein Höhlenmeister durch das Höhlenlabyrinth. Dabei erfahren wir die Geschichte über die Entdeckung der Höhle von 1953, die Pflege, das Lagern und die Veredelung des Käses. Trotz der klimatischen Bedingungen ist die Stimmung heiter...Nach dem Rundgang dürfen die Käsespezialitäten bei einem Apéro auch probiert werden. Im Restaurant Vogelsang in Eich, mit einmaliger Aussicht über den Sempachersee, stärkten wir uns mit einem feinen Mittagessen für das Nachmittagsprogramm.

Kultur zu Fuss

Der Anstoss zur diesjährigen Ganztages-Wanderung „Kultur zu Fuss“ vom 13. September 2017 hat der Bildband „Der steinige Weg des Walter Eglin“, der anlässlich des 50. Todesjahres 2016 erschienen ist, gegeben. Der Baselbieter Künstler, Walter Eglin, hat 1960 zur Neugestaltung der Biel-Benkemer Dorfkirche das Glasfenster „Der gute Hirte“, das Sgraffito „Suchet den Herrn, so werdet ihr leben“ und Kerbschnitzereien geschaffen. Den Ausgangspunkt der Wanderung wurde u.a. mit einer Fahrt im geschichtsträchtigen „Läufelfingerli“ erreicht. Der steile Aufstieg von Läufelfingen Richtung Hasenflüehli bot einen schönen Ausblick auf das Dorf, die Ruine Homburg und den kleinen Weiler mit Kirche, Pfarrhaus und Sigristenhaus, eingebettet in die Jura-Hügel. Unterwegs ging es vorbei am Freizeithaus Walten, welches ursprünglich als Erholungsstätte für das weibliche Personal der Basler Herrschaftsfamilien diente. Der Mittagshalt war eigentlich beim Picknickplatz Hasengatter auf 735 m mit Aussicht ins Bölchengebiet geplant. Ein Herbststurm und drohender Regen bewog die Wanderfreunde jedoch das Mittagessen auf dem nahe gelegenen Dietisberg, Wohn- und Werkheim für Menschen mit eingeschränkter Beziehungsfähigkeit, einzunehmen. Auf dem Abstieg vom Hasengatter nach Känerkinden zeigte sich die Sonne. In Känerkinden, der Geburtsort von Walter Eglin, erfuhr man im Walter Eglin-Museum viel Wissenswertes über das Leben und vielfältiges Schaffen des grössten Baselbieter Künstlers. Vorbei am Geburtshaus von Walter Eglin ging die Wanderung weiter durch Felder und Kirschbaumkulturen zur

Kirche Diegten, wo der Künstler begraben liegt. In Diegten endete schliesslich die spannende Kulturwanderung (Zusammenzug aus dem Bericht von Regina Mangold).

Helferanlass

Nach vier Jahren war es wieder soweit. Der Vorstand des Frauenvereins organisierte wiederum einen Helferanlass. Alle Männer und Frauen, welche sich tatkräftig für den Frauenverein und somit für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Biel-Benken engagieren, wurden eingeladen. Dieses Jahr stand eine Stadtführung in Basel inkl. Abendessen auf dem Programm.

Mit diesem Anlass möchten wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfer Danke sagen für ihre Zeit, ihr Wissen und ihr grosses Engagement, welche sie für ihre ehrenamtliche Arbeit einbringen.

Die 55 guten Seelen fanden sich am Mittwoch, 6. September 2017, abends auf dem Marktplatz ein. In drei Gruppen wurden wir durch die Basler Gassen in Richtung Nadel- und Heuberg zum Spalenberg hochgeführt. Dabei entdeckten wir im Imbergässli das kleinste Museum in Basel. Das sogenannte „Hoosesaggmuseum“. Wir bestaunten die schmalen Häuser und lauschigen Innenhöfe. Dabei erfuhren wir viel Spannendes und Interessantes aus der Geschichte unserer schönen Stadt am „Rhy“.

Nach einer Stunde führte unser Weg über den Gemsberg hinab zum Gemsbrunnen. Dieser ist aus Solothurner-Kalkstein und „en bloc“ gefertigt, sodass für den Transport in die Stadt ein Loch in die Stadtmauer geschlagen werden musste! Gleich um die Ecke, liessen wir den Abend im historischen Restaurant Löwenzorn bei einem feinen Nachtessen ausklingen.

Kinder-Kinonachmittag

32 Kinder sind am 25. Oktober in die Aula des Schulhauses Kilchbühl gekommen, um den Film „E.T.- Der Ausserirdische“ zu sehen. Nicht ganz optimal war die Tatsache, dass die Lamellenstoren die Sonnenstrahlen nicht ganz abhalten konnten, und die Auflösung des US-amerikanischen Science-Fiction Films aus dem Jahr 1982 nicht gerade die Beste war. Nichts desto trotz genossen alle die echte Kinostimmung mit Popcorn, Äpfeln und Sirup.

Nothelferkurs „Nothilfe bei Senioren“

Erstmals wurde für die Helferinnen und Helfer der Ressorts SOS-Fahrdienst, Mittagstisch-Köchinnen, „Mir helfe enand“ und Rollstuhlschieben ein Nothelferkurs „Nothilfe bei Senioren“ im Samariterlokal in Biel-Benken organisiert. Ursprünglich waren zwei Kursdaten vorgesehen. Schlussendlich wurde der Anlass aufgrund der Teilnehmerzahl nur am Freitag, 17. November 2017 durchgeführt. Der Nothelferkurs dauerte drei Stunden und wurde durch Denise und Edi Lüönd vom Samariterverein Biel-Benken speziell für unsere Bedürfnisse aufgebaut. Dafür ein herzliches Dankeschön! Die 14 Teilnehmer konnten ihr Wissen vertiefen oder das Vergessene wieder auffrischen in der Hoffnung, dass sie das Gelernte nie anwenden müssen.

Dorfweihnacht

Auch in diesem Jahr haben zwei Vorstandsfrauen im Anschluss an die Dorfweihnacht im Schulhaus Kilchbühl jedem Kind ein selbstgemachtes süsses Weggli in der Form eines Tannenbäumli überreicht. Die 140 verteilten Gebäcke wurden gerne entgegengenommen. Esther Zihlmann und ihrem Team danken wir herzlich für das Extrabacken!

Auswärtige Anlässe

19.04.2017 Einteilungssitzung Mahlzeitenfahrtdienst Therwil

18.05.2017 GV frauenplus Liestal

12.09.2017 Einsatzleitertreffen SRK Liestal (SOS-Fahrdienste)

29.11.2017 Adventsfeier frauenplus in Arboldswil

Dank

Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie da sind.
Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.
Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht, dass
sie ein Geschenk des Himmels sind.
Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen!

Darum liebe Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr!

Ein grosses Merci auch unseren Vorstandskolleginnen für ihr grosses Engagement, sodass wir auf ein erfolgreiches und interessantes Vereinsjahr zurückblicken können!

Die Co-Präsidentinnen

Monika Thüring und Yvonne Würgler

Biel-Benken, im Dezember 2017